



Stiftung der Passauer Neuen Presse

Tel.: 0851/802 827 · EMail: eva.fuchs@pnp.de
www.pnp-stiftung.de

Liebe Leserinnen und Leser,

seit über einem halben Jahrhundert versteht die Stiftung der Passauer Neuen Presse ihre Arbeit insbesondere als Investition in das Gemeinwohl und macht sich deshalb auch fortlaufend Gedanken über den Erfolg: Geld verschenken kann jeder. Aber mit beschränkten Stiftungsmitteln nachhaltige Wirkung erzielen, das erfordert Planung, Erfahrung und die Bereitschaft, sich intensiv mit den Förderanträgen auseinanderzusetzen.

Wie im geschäftlichen, privaten und politischen Leben gilt auch in der Stiftungswelt: Mit vereinten Kräften kommt man schneller ans Ziel. Also setzt die PNP-Stiftung auf Vernetzung und Kooperation mit anderen leistungsfähigen Partnern, um so eine effiziente und nachhaltige Förderarbeit in der Region bieten zu können. Partner, die ich Ihnen in den kommenden Wochen auf den Stiftungsseiten gerne einmal etwas näher vorstellen möchte.

Starten wir heute mit den Allgemeinen Sozialberatungsstellen (ASB) der Kreiscaritasverbände des Bistums Passau. Sie unterstützen Menschen kostenlos in schwierigen Lebenssituationen und Nöten und versuchen, gemeinsam mit den Betroffenen neue Lebensperspektiven zu erarbeiten. In diesem Prozess, Wege aus der Notlage für den einzelnen zu finden, wenden sich die Beratungsstellen oftmals mehrmals wöchentlich an die Stiftung der Passauer Neuen Presse, die in den meisten Fällen auch schnell und unbürokratisch helfen kann – nicht zuletzt, weil die Zusammenarbeit mit den BeraterInnen der Caritas verlässlich und vertrauensvoll funktioniert (siehe Bericht rechts).

Eine überaus wertvolle und wichtige Kooperation, die ausschließlich dem Wohle der Menschen in unserer Region dient!



Herzlichst Ihre

Eva Maria Fuchs

Eva Maria Fuchs
Stiftungsbeauftragte

Die Allgemeine Sozialberatung der Caritas

- Der Fachdienst „Allgemeine Sozialberatung“ (ASB) wird in allen Kreis-Caritasverbänden des Diözesan-Caritasverbandes Passau angeboten.

- Die ASB berät bei Konflikten von Menschen unterschiedlicher Art: Finanzielle Probleme, Mietschulden, Obdachlosigkeit, Gewalttätigkeiten von Seiten des Ehe- oder Lebenspartners, Suchtprobleme, Überschuldung, allgemeine Lebensprobleme usw.

- In der ASB arbeiten pädagogisch ausgebildete Fachkräfte.

- Die Dienste der ASB stehen jedem offen, unabhängig von Geschlecht, Alter, Konfession oder Staatszugehörigkeit – und sind für die Betroffenen kostenlos.

- Infos unter: Tel.: 08513920, www.caritas-passau.de, Mail: info@caritas-passau.de.

„Gemeinsam sind wir noch stärker!“

Die PNP-Stiftung setzt auf Kooperation – Die Allgemeinen Sozialberatungen der Caritas sind wichtige Partner

Von Eva Maria Fuchs

Passau. Freitagmorgen vor zwei Wochen erreichte die PNP-Stiftung ein Eilantrag der Caritas-Sozialberatung, die für den Landkreis Passau zuständig ist. Darin ging es um einen Mann mittleren Alters, der infolge von Krankheit seine Arbeit verloren hatte und im Laufe von mehreren Jahren immer wieder durch sämtliche soziale Raster gefallen war. Kurz: Der alleinstehende Mann brauchte dringend finanzielle Soforthilfe, um eine bereits länger bestehende Strom- und Heizungs-sperre wieder aufheben zu können. Aufgrund der überaus tragischen Lebenssituation bat die Caritas-Mitarbeiterin auch noch einmal telefonisch um baldmöglichste Unterstützung durch die Stiftung.

Schnell und unbürokratisch helfen

Nun ging es bei der Stiftung Schlag auf Schlag: Nach umgehender genauer Prüfung der Unterlagen wurde per Eilentscheidung noch am frühen Freitagnachmittag eine Soforthilfe bewilligt, die nur wenig später per Eilanweisung auf das Konto der Caritasberatungsstelle überwiesen wurde – und über die die Caritas-Mitarbeiterin bereits am darauffolgenden Montagmorgen zugunsten des bedürftigen Mannes verfügen konnte. Mittlerweile hat der Mann Strom – auch die Heizung läuft wieder.

Dies ist nur ein Beispiel von vielen und zeigt, wie zügig die Stiftung der Passauer Neuen Presse handeln kann, wenn es darum geht, Menschen in äußerster Not unbürokratisch und vor allem schnell zu helfen. Eine Hilfe, die jedoch ohne die Zusammenarbeit mit den vielen Vernetzungspartnern der Stiftung im ganzen Verbreitungsgebiet der Passauer Neuen Presse nicht möglich wäre. Die Allgemeinen Sozialberatungsstellen (ASB) der Kreiscaritasverbände des Bistums Passau sind solche wichtige Partner, mit denen die PNP-Stiftung seit Jahrzehnten kooperiert, ganz nach dem Motto: „Gemeinsam sind wir noch stärker!“

Ob es nun um Hilfen für Alleinerziehende geht, die auf sich gestellt den Lebensalltag recht und schlecht bestreiten müssen, oder um SeniorInnen, die von ihrer kleiner Rente monatlich nicht über die Runden kommen, oder um Scheidungskinder, die mit der Trennung ihrer Eltern riesige Probleme haben, oder um behinderte Menschen und deren Angehörige, die zur Erleichterung des tägli-



In vielen Anträgen bitten die Caritas-Beratungsstellen die PNP-Stiftung darum, für Bedürftige Heizmaterial zu kaufen. . .



. . . oder Behinderten und ihren Angehörigen zur Seite zu stehen.



. . . oder bei Problemen nach Scheidungen zu helfen, vor allem, wenn das Tauziehen um die Kinder beginnt,



. . . oder Frauen zu Schutz vor häuslicher Gewalt zu verhelfen,



. . . oder jungen Müttern, die wegen einer Schwangerschaft die Ausbildung abbrechen mussten, neue Bildungschancen zu eröffnen,



. . . oder jungen Müttern, die wegen einer Schwangerschaft die Ausbildung abbrechen mussten, neue Bildungschancen zu eröffnen,



. . . oder arme Rentner zu unterstützen. – Fotos: Fotolia

chen Lebens Unterstützung brauchen, oder um junge Frauen und Männer, die aus den verschiedensten Gründen neue Bildungs- und Lebenschancen suchen – in diesen und noch vielen weiteren Fällen wenden sich die Caritas-SozialberaterInnen mit Anträgen an die PNP-Stiftung und bitten um Hilfe.

Martin Lerchl, Caritas-Sozialberater für Stadt und Landkreis Passau, bezeichnet die Zusammenarbeit mit der PNP-Stiftung als „elementar“. Dass die Stiftung insbesondere auch jungen Menschen ermöglicht, ihre Schul- oder Berufsausbildung nachzuholen, findet er besonders lobenswert: „Diese Hilfe gibt es nirgendwo anders!“

Helga Loibl, Caritas-Sozialberaterin aus Regen, sieht in der PNP-Stiftung eine wichtige Anlaufstelle, gerade vor dem Hintergrund, dass sich der Staat in den letzten Jahren aus so mancher sozialer Verantwortung

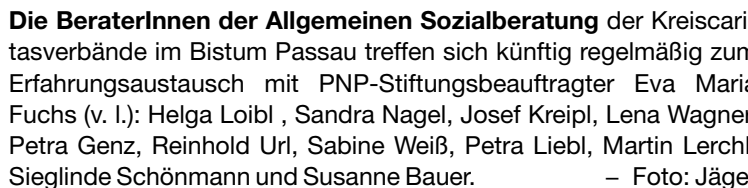
zurückgezogen hat: „Wir helfen gemeinsam, dass Menschen Auswege aus Notlagesituationen finden können.“ Dieser Aussage kann Petra Genz, Caritas-Sozialberaterin in Altötting nur zustimmen: „Die PNP-Stiftung ist da oft ein Rettungsanker.“ Oder eine „Riesenhilfe“,

wie Josef Kreipl, Caritas-Sozialberater für den Lkr. Freyung-Grafenau, die Arbeit der Stiftung sieht: „Wir kooperieren da völlig unkompliziert und effektiv.“

Vor allem die kurzen und schnellen Wege der Hilfe schätzt Reinhold Url, zuständiger Caritas-Abteilungsleiter für die ASB: „Es ist nur von Vorteil, wenn man sich auch persönlich kennt, wie es bei der PNP-Stiftung und den Mitarbeitern der ASB der Fall ist. Das schafft großes Vertrauen.“

In regelmäßigen Treffen wollen PNP-Stiftung und ASB der Caritas deshalb auch künftig diese Zusammenarbeit noch weiter optimieren. Reinhold Url: „Wir möchten unsere Erfahrungen austauschen und die Ergebnisse an Verantwortliche in Politik und Gesellschaft weiterleiten.“ Denn es gehe nicht nur um finanzielle Unterstützung, sondern auch darum, dass und wie man auf soziale Strömungen und Entwicklungen sinnvoll und vor allem schnell reagieren kann.

Auf den PNP-Stiftungsseiten werden wir künftig noch weitere wichtige Vernetzungspartner der Stiftung vorstellen.



Die BeraterInnen der Allgemeinen Sozialberatung der Kreiscaritasverbände im Bistum Passau treffen sich künftig regelmäßig zum Erfahrungsaustausch mit PNP-Stiftungsbeauftragter Eva Maria Fuchs (v. l.): Helga Loibl, Sandra Nagel, Josef Kreipl, Lena Wagner, Petra Genz, Reinhold Url, Sabine Weiß, Petra Liebl, Martin Lerchl, Sieglinde Schönmann und Susanne Bauer. – Foto: Jäger



125 Jahre Städtische Musikschule Passau

Passau. Auf ihr 125-jähriges Bestehen darf die Städtische Musikschule Passau heuer zurückblicken und damit auf ein beständiges Wirken in bildungstechnischer und kultureller Hinsicht. Ob im Instrumental- und Vokalunterricht, in verschiedenen Ensembles, in zahlreichen Kooperationen mit Kindergär-

ten, Allgemeinbildenden Schulen, Seniorenheimen und Einrichtungen für Menschen mit Behinderung bietet die Städtische Musikschule in der Trägerschaft der Stadt Passau ein breit aufgestelltes Unterrichtsangebot. Zu den Höhepunkten des Festprogramms zählen u. a. vom 28. Juni bis 1. Juli ein Blockflö-

tenfest und am 14. Dezember die Passauer Erstaufführung der Böhmisches Weihnachtsmesse von Jakub Jan Ryba in St. Paul in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Musikfreunde Passau sowie der Kunst- und Musikschule Prag Hostivar. Die Stiftung fördert das Jubiläum mit 2500 Euro. – emf

Mutter nach Brand in Not

Trostberg. Völlig verzweifelt und in ihrer großen Not hat sich eine alleinerziehende Mutter zweier kleiner Kinder aus der Region um Trostberg an die Stiftung gewandt: Die Wohnung der jungen Frau war vor kurzem infolge eines elektrischen Defektes völlig ausgebrannt. Dabei habe sie alles verloren, auch wichtige Papiere. Bis die Ermittlungen abgeschlossen sind, kann die Frau mit ihren Kindern bei einer Freundin unterkommen.

Zur Anschaffung von Kleidung und der nötigsten Sachen, insbesondere auch für die Kinder, half die PNP-Stiftung schnell und unbürokratisch mit einer finanziellen Unterstützung. – emf

5000 Euro für Programm im Konzerthaus Blaibach

Blaibach. Längst zu einer Kulturmarke Bayerns ist das Konzerthaus in Blaibach geworden. Mitten im Bayerischen Wald ist ein modernes kulturelles Zentrum von überregionaler Strahlkraft entstanden – ein Anziehungspunkt für Kunstliebhaber und Künstler aus Nah und Fern. In der einzigartigen Akustik dieses monolithischen Gebäudes geben

sich internationale Künstler der Klassik und Moderne sowie regionale Musiker und Gruppen die Ehre. Noch bis 15. Juli laden die Verantwortlichen um die Kulturwald Festspiele Bayerischer Wald zu ihrem diesjährigen Programm ein, wie etwa am 13. Mai zur „Großen Chormusik“ mit dem Chorwerk Ruhr. Die Stiftung unterstützt das Jahresprogramm mit insgesamt 5000 Euro. – emf



Das Chorwerk Ruhr ist am 13. Mai im Konzerthaus in Blaibach mit „Großer Chormusik“ zu Gast. – Foto: Konzerthaus Blaibach